

**Da die Erde tobt im Kriege . . .**

Da die Erde tobt im Kriege,  
Ob herauf die Hölle stiege,  
Hob den Blick ich wolkenan:  
Tröstlich, wie an jedem Abend,  
Wilt mit Deinem Licht uns labend,  
Sunkelst Du, Aldebaran!

Aber wohnt auf Dir kein Grauen?  
Dürst' ich sorglos Deinen Auen  
Mich vertrau'n, wenn Dir ich nah?  
Oder klärt Dich erst zum Sterne  
Mir die Sphäre und die Ferne,  
Der durch solche Brille sah?

Dachte wieder an die Erde,  
Die in Not und Kampfsbeswerde  
Trüb im wirren Streite bebt,  
Aber ferne, nachtdunkelt,  
Jedem klar als Tröster sunkelt,  
Der den Blick zu ihr erhebt.

Josef Witt.